

# Finanzbericht

## 137 Finanzieller Rückblick 2024

### Konzernrechnung

- 139 Konsolidierte Bilanz
- 140 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 141 Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
- 142 Konsolidierte Geldflussrechnung
- 143 Anhang zur Konzernrechnung
- 167 Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

### Bossard Holding AG

- 171 Bilanz
  - 172 Erfolgsrechnung
  - 173 Anhang zur Jahresrechnung
  - 176 Gewinnverwendung
  - 177 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
- 180 **Informationen für Investorinnen  
und Investoren**

## AUF EINEN BLICK

## Wichtigste Kennzahlen

## Nettoumsatz

in CHF

986 Mio.

## Betriebsgewinn (EBIT)

in CHF

100 Mio.

## EBIT-Marge

10,2 %

## Konzerngewinn

in CHF

75 Mio.

## FINANZIELLER RÜCKBLICK 2024

## Solide Ertragskraft in einem anspruchsvollen Umfeld

Der Umsatz der Bossard Gruppe entwickelte sich in einem anspruchsvollen Umfeld, geprägt von einer verhaltenen Nachfrage und einem starken Schweizer Franken, rückläufig. Dabei reduzierte sich der Umsatz im Geschäftsjahr 2024 um 7,7 % auf 986,4 Mio. CHF (Vorjahr: 1 069,0 Mio. CHF). In Lokalwährung betrug der Rückgang 5,8%. Bereinigt um die Akquisitionen fiel der Umsatz in Lokalwährung um 7,0% tiefer aus als im Vorjahr. Der Betriebsgewinn (EBIT) belief sich auf 100,1 Mio. CHF (Vorjahr: 113,1 Mio. CHF), was einem Rückgang von 11,5 % entspricht. Die EBIT-Marge betrug dabei 10,2 % (Vorjahr: 10,6 %). Der Konzerngewinn nahm um 2,0 % auf 75,3 Mio. CHF ab (Vorjahr: 76,8 Mio. CHF).

Die seit dem zweiten Quartal 2023 zu beobachtende verhaltene Nachfragedynamik wurde durch einen anhaltenden kundenseitigen Lagerabbau und den starken Schweizer Franken verstärkt. Allerdings zeigten sich insbesondere in Europa und Asien in der zweiten Jahreshälfte Anzeichen der Stabilisierung. Bossard nutzte das von konjunkturellem Gegenwind geprägte Umfeld, um bedeutende strategische Fortschritte zu realisieren. Dabei wurden technologische Kompetenzen – unter anderem durch die erfolgreiche Einführung der neuen IT-Plattform bei neun weiteren Geschäftseinheiten – gestärkt, Marktpositionen lokal ausgebaut und die Präsenz in Wachstumsindustrien durch organisches Wachstum und gezielte Akquisitionen erweitert.

### Europa: Umsatzstabilisierung und Stärkung der Marktposition

Europa verzeichnete einen Umsatzrückgang von 3,2 % auf 567,5 Mio. CHF (in Lokalwährung: –1,9 %). Trotz eines von wirtschaftlicher Unsicherheit geprägten Umfelds erzielten die Industriebereiche Schienenfahrzeugbau sowie Luft- und Raumfahrt erfreuliche Wachstumsraten. Akquisitionsbereinigt resultierte für das Gesamtjahr ein Umsatzrückgang in Lokalwährung von 3,9 %, während sich der Umsatz in der zweiten Jahreshälfte stabilisierte. Die Akquisitionen in Belgien und Frankreich mit Dejong Fastening NV und Aero Negoce International SAS legten den Grundstein für weiteres Wachstum in einem neuen Markt und in der Luftfahrtindustrie.

### Amerika: Nachfrageschwäche in einigen Industriebereichen

In Amerika fiel der Umsatz im Geschäftsjahr 2024 um 21,9 % auf 235,6 Mio. CHF (in Lokalwährung: –20,1 %). Damit setzte sich die Abschwächung der Nachfrage, im Wesentlichen verursacht durch die rückläufige Nachfrage in den Industriebereichen Elektromobilität und Landwirtschaft, fort. Die Aufwertung des Schweizer Frankens belastete die Umsatzentwicklung zusätzlich.

### Asien: positive Nachfrage und neue Chancen

In Asien resultierte ein Umsatzplus von 1,2 % auf 183,3 Mio. CHF (in Lokalwährung: +5,2 %). Im Jahresverlauf zeigte sich in der Region ein zunehmend positives Bild. In China wurden gegen Ende Jahr erste Wachstumsimpulse spürbar und in den meisten anderen Ländergesellschaften

entwickelte sich die Nachfrage ebenfalls positiv. So konnte Bossard in Indien von der Initiative «Make in India» und in Malaysia von Nearshoring Trends, die sich besonders in den Halbleiter- und Elektronikindustrien positiv auswirkten, profitieren.

### Solide Ertragskraft trotz schwierigem Marktumfeld

Trotz herausforderndem Marktumfeld lag die Bruttogewinnmarge mit 33,1 % über der Vorjahresmarge von 31,7 %, was insbesondere auf den veränderten Kunden- und Produktmix zurückzuführen ist.

Die Verkaufs- und Administrationskosten lagen mit 226,5 Mio. CHF, trotz den im Verlaufe des Jahres akquirierten Gesellschaften, nur geringfügig über Vorjahr. Akquisitionsbereinigt fallen die Kosten niedriger aus: Einerseits bedingt durch den tieferen Personalbestand. Andererseits leisteten auch die eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen mit Fokus auf die übrigen operativen Kosten ihren Beitrag. Die Investitionsaktivitäten im Rahmen unserer Strategie 200 wurden hingegen weiterhin gezielt umgesetzt, vor allem im Bereich der Digitalisierung. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Personalbestand von 2 835 auf 2 924 Vollzeitstellen zu. Akquisitionsbereinigt belief sich die Anzahl Vollzeitstellen auf 2 822.

Die nachlassende Nachfragedynamik wirkte sich auch auf die Ergebnisentwicklung aus. Der EBIT sank um 13,0 Mio. CHF auf 100,1 Mio. CHF. Die EBIT-Marge betrug 10,2% nach 10,6% im Vorjahr, was im herausfordernden Marktumfeld nach wie vor einer soliden Profitabilität entspricht.

Das Finanzergebnis belief sich auf –5,5 Mio. CHF nach –12,7 Mio. CHF im Vorjahr. Der Rückgang ist einerseits auf die tiefere Zinsbelastung zurückzuführen. Andererseits resultierte ein positiver Ergebnisbeitrag aus der Fremdwährungsbewertung, während dieser im Vorjahr negativ war. Der Steueraufwand sank infolge des Gewinnrückgangs von 22,8 Mio. CHF auf 20,5 Mio. CHF. Der Steuersatz belief sich dabei auf 21,4% nach 22,9% im Vorjahr. Der tiefere Steuersatz ist im Wesentlichen dem regionalen Gewinnmix geschuldet.

Der Konzerngewinn sank um 2,0% auf 75,3 Mio. CHF (Vorjahr: 76,8 Mio. CHF). Unsere Dividendenpolitik sieht eine Ausschüttungsquote von 40% des Konzerngewinns vor. Der Verwaltungsrat schlägt somit der Generalversammlung eine Dividende von 3,90 CHF je Namenaktie A vor, nach 4,00 CHF im Vorjahr.

### **Bilanz durch positiven Cashflow gestärkt**

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,5% auf 844,0 Mio. CHF, was im Wesentlichen auf die im Berichtsjahr getätigten Akquisitionen zurückzuführen ist.

Die Normalisierung der Lieferketten sowie die nachlassende Nachfragedynamik wirkten sich hingegen kompensierend auf die Kapitalbindung aus. Dies spiegelt sich insbesondere in einem tieferen Warenlager wider und wirkte sich positiv auf den Cashflow aus.

Dank der weiterhin soliden Ertragskraft lag der Eigenfinanzierungsgrad mit 46,5% leicht über Vorjahr. Trotz Akquisitionen stieg die Nettoverschuldung nur leicht von 241,0 Mio. CHF auf 245,1 Mio. CHF an. Das Gearing – die Nettoverschuldung gemessen am Eigenkapital – betrug 0.6 und lag damit auf der Höhe des Vorjahres. Der Verschuldungsfaktor – die Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA – lag bei 1.9 nach 1.7 im Vorjahr. Dies unterstreicht weiterhin die grundsätzliche Finanzlage der Gruppe auch nach den getätigten Akquisitionen. Zudem platzierte die Bossard Gruppe im Dezember erfolgreich ihre erste Anleihe über 200 Mio. CHF mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu einem Coupon von 1,25%, welche zur Refinanzierung von aktuellen Kreditfazilitäten eingesetzt wurde.

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens ging nur geringfügig um 4,4 Mio. CHF auf 99,9 Mio. CHF zurück. Dagegen sank der Geldfluss aus Betriebstätigkeit hauptsächlich infolge des weniger starken Lagerabbaus als im Vorjahr um 30,9 Mio. CHF auf 126,8 Mio. CHF. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit stieg im Vergleich zum Vorjahr um 59,3 Mio. CHF auf 95,6 Mio. CHF. Dies vor allem aufgrund der getätigten

Akquisitionen, welche zu einem Mittelabfluss von 62,0 Mio. CHF führten. Der Free Cashflow belief sich im Jahr 2024 auf 31,2 Mio. CHF gegenüber 121,4 Mio. CHF im Vorjahr. Ohne Berücksichtigung der Akquisitionen betrug der Free Cashflow 93,2 Mio. CHF.

### **Ausblick**

Die anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten und geopolitischen Spannungen werden uns auch im Jahr 2025 begleiten. Um diesen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, richten wir unseren Fokus weiterhin auf eine solide Bilanzstruktur, eine nachhaltige und robuste Profitabilität sowie die konsequente Umsetzung unserer Strategie 200. Dabei setzen wir auf Effizienz, Innovation und die gezielte Stärkung unserer Wettbewerbsposition, um langfristiges Wachstum und Stabilität sicherzustellen.

Stephan Zehnder  
CFO

Zug, 27. Februar 2025

**BOSSARD GRUPPE**

# Konsolidierte Bilanz

in 1 000 CHF	Anmerkungen	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1	59 328	52 244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	171 585	159 981
Sonstige Forderungen		4 988	4 232
Rechnungsabgrenzungen		15 827	12 719
Vorräte	3	354 177	358 484
		<b>605 905</b>	<b>587 660</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	4	146 449	141 225
Immaterielles Anlagevermögen	5	61 946	51 958
Finanzielles Anlagevermögen	6	8 775	8 081
Latente Steuerguthaben	7	20 883	18 313
		<b>238 053</b>	<b>219 577</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>843 958</b>	<b>807 237</b>

in 1 000 CHF	Anmerkungen	31.12.2024	31.12.2023
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		55 954	54 477
Sonstige Verbindlichkeiten		12 203	15 768
Rechnungsabgrenzungen		44 942	39 678
Steuerverbindlichkeiten		8 913	6 314
Rückstellungen	8	3 046	2 125
Finanzschulden	9	99 352	90 492
		<b>224 410</b>	<b>208 854</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Finanzschulden	10	205 093	202 793
Rückstellungen	8	9 156	9 776
Latente Steuerverbindlichkeiten	7	12 962	13 128
		<b>227 211</b>	<b>225 697</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>451 621</b>	<b>434 551</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	11	40 000	40 000
Eigene Aktien	11	-1 563	-2 911
Kapitalreserven		74 518	74 459
Gewinnreserven		269 306	253 964
		<b>382 261</b>	<b>365 512</b>
Minderheitsanteile		10 076	7 174
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>392 337</b>	<b>372 686</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>843 958</b>	<b>807 237</b>

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 143–166 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.

## BOSSARD GRUPPE

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	Anmerkungen	2024	2023
Nettoumsatz	12/13	986 431	1 068 976
Kosten der verkauften Waren und Leistungen		-659 775	-729 808
<b>Bruttogewinn</b>		<b>326 656</b>	<b>339 168</b>
Verkaufsaufwand		-139 070	-144 588
Administrations- und Verwaltungsaufwand		-87 463	-81 494
<b>Betriebsgewinn (EBIT)</b>		<b>100 123</b>	<b>113 086</b>
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		1 182	-702
Finanzergebnis	16	-5 547	-12 740
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>95 758</b>	<b>99 644</b>
Ertragssteuern	7	-20 486	-22 815
<b>Konzerngewinn</b>		<b>75 272</b>	<b>76 829</b>
<b>Davon zurechenbar:</b>			
Aktieninhaber:innen der Bossard Holding AG		72 361	74 214
Minderheitsanteile		2 911	2 615
<b>in CHF</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gewinn pro Namenaktie A <sup>1)</sup>	17	9,39	9,64
Gewinn pro Namenaktie B <sup>1)</sup>	17	1,88	1,93

1) Der Gewinn pro Aktie wird basierend auf dem Konzerngewinn – Anteil Aktieninhaber:innen Bossard Holding AG – und dem dividendenberechtigten Aktienkapital (Jahresdurchschnitt) berechnet. Es besteht kein Verwässerungseffekt.

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 143–166 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.

## BOSSARD GRUPPE

# Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in 1000 CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven			Anteil Aktionariat Bossard	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
				Einbehaltene Gewinne	Verrechneter Goodwill	Währungsdifferenzen			
Stand 01.01.2023	40 000	-3 844	74 393	791 827	-405 074	-123 618	373 684	5 939	379 623
Gewinnausschüttung				-42 326			-42 326	-477	-42 803
Konzerngewinn				74 214			74 214	2 615	76 829
Aktienbeteiligungsplan			1 299				1 299	0	1 299
Veränderung eigene Aktien		933	-1 233				-300	0	-300
Minderheitsanteile aus Akquisitionen					-1 043		-1 043	-251	-1 294
Veränderung Konsolidierungskreis				28			28	-28	0
Währungsumrechnungsdifferenzen						-40 044	-40 044	-624	-40 668
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>40 000</b>	<b>-2 911</b>	<b>74 459</b>	<b>823 743</b>	<b>-406 117</b>	<b>-163 662</b>	<b>365 512</b>	<b>7 174</b>	<b>372 686</b>
Stand 01.01.2024	40 000	-2 911	74 459	823 743	-406 117	-163 662	365 512	7 174	372 686
Gewinnausschüttung				-30 806			-30 806	-294	-31 100
Konzerngewinn				72 361			72 361	2 911	75 272
Aktienbeteiligungsplan			1 163				1 163	0	1 163
Veränderung eigene Aktien		1 348	-1 104				244	0	244
Verrechnung Goodwill					-39 753		-39 753	0	-39 753
Minderheitsanteile aus Akquisitionen					-3 149		-3 149	61	-3 088
Währungsumrechnungsdifferenzen						16 689	16 689	224	16 913
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>40 000</b>	<b>-1 563</b>	<b>74 518</b>	<b>865 298</b>	<b>-449 019</b>	<b>-146 973</b>	<b>382 261</b>	<b>10 076</b>	<b>392 337</b>

Detailangaben zum Aktienkapital finden sich in der Anmerkung 11 auf der Seite 150.

Detailangaben zur Goodwill-Verrechnung finden sich in der Anmerkung 20 auf der Seite 154.

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 143–166 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.

## BOSSARD GRUPPE

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1 000 CHF	Anmerkungen	2024	2023
Konzerngewinn		75 272	76 829
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		17	702
Ertragssteuern	7	20 486	22 815
Finanzergebnis	16	5 547	12 740
Abschreibungen und Amortisationen	4/5	26 257	24 995
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	8	172	-333
(Gewinn)/Verlust aus Abgängen von Sachanlagen	4	-371	128
Verlust aus Abgängen von immateriellem Anlagevermögen	5	1	11
Gewinn aus Verkäufen von assoziierten Gesellschaften	18	-1 199	-
Erhaltener Finanzertrag		1 321	1 268
Bezahlter Finanzaufwand		-9 393	-9 480
Bezahlte Steuern		-22 315	-24 656
Zunahme Aktienbeteiligungsplan (Eigenkapitalanteil)		1 163	1 299
Übriger nicht liquiditätswirksamer Aufwand/(Ertrag)		2 893	-2 116
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		99 851	104 202
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-411	19 754
Abnahme sonstiges Umlaufvermögen		55	578
Abnahme Vorräte		32 517	58 006
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1 491	-21 219
Abnahme sonstiges unverzinsliches Fremdkapital		-3 709	-3 634
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>126 812</b>	<b>157 687</b>

in 1 000 CHF	Anmerkungen	2024	2023
Investitionen in Sachanlagen	4	-18 668	-26 515
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	4	1 585	2 714
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	5	-17 122	-11 846
Netto Mittelabfluss aus Unternehmenskäufen	18	-61 975	-1 294
Mittelzufluss aus Kaufpreisanpassung von Unternehmenskäufen	18	-	1 347
Mittelabfluss aus Erwerb von assoziierten Gesellschaften	18	-415	-
Mittelzufluss aus Verkäufen von assoziierten Gesellschaften	18	1 306	-
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen	6	-752	-886
Desinvestitionen von finanziellem Anlagevermögen	6	450	190
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-95 591</b>	<b>-36 290</b>
Aufnahme/(Rückzahlung) kurzfristige Finanzschulden	9	8 752	-36 874
(Rückzahlung)/Aufnahme langfristige Finanzschulden	10	-203 957	-22 882
Einzahlungen aus Aufnahme von Anleiheobligation	10	199 402	-
Kauf/Verkauf eigene Aktien		1 348	933
Gewinnausschüttung an Aktionariat		-30 806	-42 326
Gewinnausschüttung an Minderheiten		-294	-477
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-25 555</b>	<b>-101 626</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen		1 418	-3 319
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>7 084</b>	<b>16 452</b>
Flüssige Mittel 01.01.		52 244	35 792
Flüssige Mittel 31.12.	1	59 328	52 244

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 143–166 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.

## ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

### Tätigkeitsbereich

Die Bossard Holding AG, Zug, Schweiz, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts, ist die Muttergesellschaft aller der Bossard Gruppe (nachfolgend Bossard oder Gruppe) angeschlossenen Unternehmen. Der Tätigkeitsbereich der Gruppe umfasst den Vertrieb von Verbindungselementen aller Art sowie damit verbundene Engineering- und Logistikdienstleistungen. Die Gruppe ist in den drei geografischen Regionen Europa, Amerika und Asien tätig und zählt in ihrem Bereich zu den marktführenden Unternehmen.

### Grundsätze für die Konzernrechnungslegung

Die Konzernrechnung der Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2024. Die Rechnungslegung erfolgt basierend auf historischen Kosten mit Ausnahme der Neubewertung bestimmter Finanzanlagen und Verbindlichkeiten zum Marktwert, in Übereinstimmung mit den gesamten Swiss GAAP FER. Sie entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange.

Am 1. Januar 2024 trat die überarbeitete Empfehlung Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» (FER 30) in Kraft. Die Änderungen in FER 30 spezifizieren insbesondere die Bilanzierung von schrittweisen Akquisitionen, Goodwill und Währungsumrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit eigenkapitalähnlichen Darlehen sowie bei einem Kontrollverlust von Tochtergesellschaften. Im Grundsatz wurden die in FER 30 überarbeiteten Rechnungslegungsgrundsätze bereits in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2023 angewandt, bis auf die Identifikation und Bilanzierung von entscheidungsrelevanten immateriellen Vermögenswerten bei Unternehmenserwerben sowie die erfolgswirksame Ausbuchung der im Eigenkapital erfassten, kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen im Veräusserungsfall. Zum 31. Dezember 2024 hatte die Anwendung von FER 30 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung.

Die Konzernrechnung wurde am 26. Februar 2025 vom Verwaltungsrat der Bossard Holding AG zur Abnahme an die Generalversammlung verabschiedet.

Die wichtigsten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze werden am Ende dieses Anhangs erläutert.

## 1. Flüssige Mittel

in 1 000 CHF	2024	Verzinsung in %	2023	Verzinsung in %
Bargeld und Sichtguthaben bei Banken	59 155	0,0–7,5	48 170	0,0–7,5
Kurzfristige Geldanlagen	173	3,0–7,1	4 074	4,6–7,1
<b>Total</b>	<b>59 328</b>		<b>52 244</b>	

Detailangaben zu den Bewegungen der flüssigen Mittel finden sich in der konsolidierten Geldflussrechnung (Seite 142).

## 2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in 1 000 CHF	2024	2023
Kundenforderungen brutto	178 289	162 285
Nach Fälligkeit		
nicht fällig	156 542	150 001
30 Tage überfällig	9 719	5 816
60 Tage überfällig	4 521	1 631
90 Tage überfällig	7 507	4 837
Forderungen aus Wechsel	2 043	3 348
Wertberichtigungen	-8 747	-5 652
<b>Total</b>	<b>171 585</b>	<b>159 981</b>

## 3. Vorräte

in 1 000 CHF	2024	2023
Rohmaterial	1 567	194
Handelswaren/Komponenten	406 096	409 037
Wertberichtigungen	-53 486	-50 747
<b>Total</b>	<b>354 177</b>	<b>358 484</b>
Wertberichtigungen in % vom Bruttolagerwert	13,1	12,4

## 4. Sachanlagen

in 1 000 CHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Betriebs- einrichtungen	Übrige	Total
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 01.01.2024	2 106	158 364	142 305	9 867	312 642
Zugänge	971	3 744	11 712	2 241	18 668
Veränderung Konsolidierungskreis	-	249	2 753	33	3 035
Abgänge	-8	-602	-6 078	-1 544	-8 232
Umgliederungen	-1 828	1 601	227	-	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	20	2 497	2 536	110	5 163
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1 261</b>	<b>165 853</b>	<b>153 455</b>	<b>10 707</b>	<b>331 276</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand 01.01.2024	0	66 883	99 233	5 301	171 417
Abschreibungen	-	4 318	11 852	1 765	17 935
Abgänge	-	-255	-5 364	-1 399	-7 018
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	791	1 653	49	2 493
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>0</b>	<b>71 737</b>	<b>107 374</b>	<b>5 716</b>	<b>184 827</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>1 261</b>	<b>94 116</b>	<b>46 081</b>	<b>4 991</b>	<b>146 449</b>

in 1 000 CHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Betriebs- einrichtungen	Übrige	Total
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 01.01.2023	7 752	155 948	133 847	9 947	307 494
Zugänge	6 759	2 152	15 706	1 898	26 515
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	0
Abgänge	-	-2 704	-3 286	-1 538	-7 528
Umgliederungen	-12 026	9 875	2 151	-	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-379	-6 907	-6 113	-440	-13 839
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>2 106</b>	<b>158 364</b>	<b>142 305</b>	<b>9 867</b>	<b>312 642</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand 01.01.2023	0	65 356	93 640	5 402	164 398
Abschreibungen	-	4 120	11 712	1 601	17 433
Abgänge	-	-949	-2 268	-1 469	-4 686
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-1 644	-3 851	-233	-5 728
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>66 883</b>	<b>99 233</b>	<b>5 301</b>	<b>171 417</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>2 106</b>	<b>91 481</b>	<b>43 072</b>	<b>4 566</b>	<b>141 225</b>

## 5. Immaterielles Anlagevermögen

in 1 000 CHF	Software in Entwicklung	Software	Markenrechte	Total
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 01.01.2024	10 773	86 292	220	97 285
Zugänge	14 579	2 543	-	17 122
Veränderung Konsolidierungskreis	-	218	946	1 164
Abgänge	-	-534	-	-534
Umgliederungen	-10 834	10 834	-	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	16	63	-14	65
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>14 534</b>	<b>99 416</b>	<b>1 152</b>	<b>115 102</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2024	0	45 177	150	45 327
Abschreibungen	-	8 183	139	8 322
Abgänge	-	-533	-	-533
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	41	-1	40
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>0</b>	<b>52 868</b>	<b>288</b>	<b>53 156</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>14 534</b>	<b>46 548</b>	<b>864</b>	<b>61 946</b>

Im Jahr 2024 wurden keine Eigenleistungen für immaterielle Anlagen aktiviert (2023: keine).

in 1 000 CHF	Software in Entwicklung	Software	Markenrechte	Total
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 01.01.2023	6 205	79 789	220	86 214
Zugänge	10 755	1 091	-	11 846
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	0
Abgänge	-	-267	-	-267
Umgliederungen	-6 168	6 168	-	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-19	-489	-	-508
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>10 773</b>	<b>86 292</b>	<b>220</b>	<b>97 285</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2023	0	38 307	107	38 414
Abschreibungen	-	7 518	44	7 562
Abgänge	-	-256	-	-256
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-392	-1	-393
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>45 177</b>	<b>150</b>	<b>45 327</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>10 773</b>	<b>41 115</b>	<b>70</b>	<b>51 958</b>

## 6. Finanzielles Anlagevermögen

in 1 000 CHF	2024	Verzinsung in %	2023	Verzinsung in %
Darlehen und Kautionen gegenüber Dritten	7 176	0,0–7,3	6 809	0,0–7,0
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	430		160	
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1 169		1 112	
<b>Total</b>	<b>8 775</b>		<b>8 081</b>	

## 7. Ertragssteuern

Der Steueraufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in 1 000 CHF	2024	2023
Laufende Steuern	21 975	21 717
Latente Steuern	-1 489	1 098
<b>Total</b>	<b>20 486</b>	<b>22 815</b>

Die folgenden Hauptelemente erklären die Differenz zwischen dem erwarteten Gruppensteuersatz und dem effektiven Steuersatz gemäss Konzernergebnisrechnung:

in 1 000 CHF	2024	2023
Gewinn vor Steuern	95 758	99 644
Gewichteter Durchschnittssteuersatz in %	19,4	21,4
<b>Steueraufwand zum gewichteten Durchschnittssteuersatz</b>	<b>18 540</b>	<b>21 305</b>
Steuerlich nicht anerkannter Aufwand	845	493
Nicht steuerbare Erträge	-313	-280
Ertrag zu Sondersteuersatz	-13	30
Nicht aktivierte Verlustvorträge	588	364
Verwendung von nicht aktivierten Verlustvorträgen	-1 030	-540
Anpassung verwendeter Steuersatz	282	63
Übrige	1 587	1 380
<b>Effektiver Steueraufwand</b>	<b>20 486</b>	<b>22 815</b>
Effektiver Steuersatz in %	21,4	22,9

Der verwendete Durchschnittssteuersatz der Gruppe ist der gewichtete Durchschnitt basierend auf den jeweilig erzielten Ergebnissen zu den lokalen Steuerraten.

Die latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

in 1 000 CHF	Aktiven 2024	Passiven 2024	Aktiven 2023	Passiven 2023
Forderungen	1 294	239	701	293
Vorräte	10 471	2 725	8 427	3 077
Sachanlagen	508	2 468	345	2 373
Immaterielles Anlagevermögen	3 087	3 398	4 952	3 217
Fremdkapital	5 523	4 132	3 888	4 168
<b>Total latente Steuern</b>	<b>20 883</b>	<b>12 962</b>	<b>18 313</b>	<b>13 128</b>
Netto	7 921		5 185	

Die nicht aktivierten, nicht verwendeten steuerlichen Verlustvorträge verfallen wie folgt:

Verfall nicht verwendeter steuerlicher Verlustvorträge in 1 000 CHF	Innerhalb von 5 Jahren	Nach mehr als 5 Jahren	Total
2024	928	11 750	<b>12 678</b>
2023	998	11 196	<b>12 194</b>

Daraus ergibt sich ein nicht bilanzierter latenter Steueranspruch für noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge von 2,6 Mio. CHF (2023: 2,6 Mio. CHF).

Die Gruppe fällt in den Anwendungsbereich der globalen Mindestbesteuerung der OECD (Zwei-Säulen-Modell: Säule 2). Diese wurde in zahlreichen Ländern, in denen Bossard tätig ist, ab dem 1. Januar 2024 in lokale Gesetzgebung umgesetzt. Gemäss dieser Gesetzgebung ist die Gruppe verpflichtet, eine Zusatzsteuer auf die Differenz zwischen ihrem effektiven GloBE-Steuersatz pro Land und dem Mindeststeuersatz von 15 % zu entrichten.

Die Gruppe prüft laufend die Auswirkungen der Gesetzgebung zur Mindestbesteuerung und verfolgt deren Entwicklungen aufmerksam. Basierend auf aktuellen Analysen liegt für die Gruppe nur in einer begrenzten Anzahl von Ländern, in denen die temporären Safe Harbour-Regelungen nicht greifen, ein effektiver GloBE-Steuersatz von unter 15% vor. In den betroffenen Ländern ist seit dem 1. Januar 2024 eine qualifizierte inländische Mindeststeuer (QDMTT) in Kraft. Folglich wurde in den relevanten Gruppengesellschaften für das Geschäftsjahr 2024 eine Rückstellung für inländische Ergänzungssteuern erfasst. Es handelt sich dabei nicht um materielle Belastungen. Ausserdem wurden keine latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem OECD Zwei-Säulen-Modell erfasst.

## 8. Rückstellungen

in 1 000 CHF	Restrukturierungs-rückstellungen	Pensions- und Austritts-verpflichtungen	Kader-beteiligungsplan	Übrige	Total
Stand 01.01.2024	-	4 663	491	6 747	11 901
Bildung	936	500	268	608	2 312
Veränderung Konsolidierungskreis	-	18	-	8	26
Verwendung	-	-376	-300	-1 098	-1 774
Auflösung	-	-143	-28	-195	-366
Währungs-umrechnungsdifferenzen	-10	66	19	28	103
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>926</b>	<b>4 728</b>	<b>450</b>	<b>6 098</b>	<b>12 202</b>
Davon kurzfristig	926	142	0	1 978	3 046

Die Pensions- und Austrittsverpflichtungen beinhalten Pensionszusicherungen und aufgrund der Firmenzugehörigkeit zugesicherte gesetzliche Leistungen.

Die Rückstellung Kaderbeteiligungsplan betrifft ein langfristig ausgelegtes Programm, welches die Gruppe ausgewählten Kadermitgliedern offeriert. Die jährliche Zuteilung eines festgelegten Betrages wird in Bezugsrechte (RSU, Restricted Stock Unit oder PSU, Performance Share Unit) auf Namenaktien A der Bossard Holding AG umgerechnet. Diese Bezugsrechte unterliegen einer Sperrfrist von drei bis fünf Jahren.

In den übrigen Rückstellungen sind 4,3 Mio. CHF (2023: 5,1 Mio. CHF) für übernommene Miet- und Renovationsverpflichtungen im Zusammenhang mit der Akquisition der KVT-Fastening enthalten. Davon sind 3,5 Mio. CHF (2023: 4,2 Mio. CHF) für eine offene Mietverpflichtung, welche durch die Aufgabe des Standorts begründet ist und mit einem Diskontierungssatz von 1,9% (2023: 2,1%) abgezinst wurde.

in 1 000 CHF	Pensions- und Austritts-verpflichtungen	Kader-beteiligungsplan	Übrige	Total
Stand 01.01.2023	5 118	448	7 110	12 676
Bildung	587	378	1 261	2 226
Verwendung	-411	-269	-1 219	-1 899
Auflösung	-339	-13	-308	-660
Währungsumrechnungsdifferenzen	-292	-53	-97	-442
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>4 663</b>	<b>491</b>	<b>6 747</b>	<b>11 901</b>
Davon kurzfristig	321	0	1 804	2 125

## 9. Kurzfristige Finanzschulden

in 1 000 CHF	2024	Verzinsung in %	2023	Verzinsung in %
Bankschulden	1 014	0,0–4,4	672	0,0–5,0
Feste Vorschüsse Banken	38 638	0,9–6,6	65 680	0,9–4,8
Personaldepositenkasse	22 700	1,25	21 770	0,8
Übrige <sup>1)</sup>	37 000	1,31–1,88	2 370	2,5
<b>Total</b>	<b>99 352</b>		<b>90 492</b>	

1) Detailangaben finden sich in Anhangsangabe 23

Bei der Personaldepositenkasse handelt es sich um Spareinlagen der Mitarbeitenden. Die tatsächliche durchschnittliche Zinsbelastung auf den gesamten Finanzschulden betrug 2,5 % (2023: 2,6 %).

## 10. Langfristige Finanzschulden

in 1 000 CHF	2024	Verzinsung in %	2023	Verzinsung in %
Feste Vorschüsse von Banken	3 815	1,9–4,0	168 581	0,9–2,9
Anleiensobligation	200 000	1,25	-	-
Übrige <sup>1)</sup>	1 278	12,00	34 212	2,1–12,0
<b>Total</b>	<b>205 093</b>		<b>202 793</b>	

1) Detailangaben finden sich in Anhangsangabe 23

Detailinformation zur Anleiensobligation:

Gesellschaft	Effektiver Zinssatz in %	Laufzeit	Währung	Nominalwert in 1 000 CHF
Bossard Finance AG	1,24	2024–2029	CHF	200 000

Mit der Ausgabe der Anleiensobligation sind Emissionskosten von 0,7 Mio. CHF angefallen, welche in den aktiven Rechnungsabgrenzungen aktiviert wurden und über die Laufzeit der Anleiensobligation aufgelöst werden. Das entstandene Agio von 0,1 Mio. CHF wurde in den passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert und wird über die Laufzeit der Anleiensobligation aufgelöst.

## 11. Aktienkapital

Aufteilung Aktienkapital 2024/2023	Nennwert in CHF	Anzahl Titel	Total in 1000 CHF
Namenaktien A	5	6 650 000	33 250
Namenaktien B	1	6 750 000	6 750
<b>Total</b>			<b>40 000</b>

Vom gezeichneten Aktienkapital werden 292 348 Namenaktien A zum Nennwert von je 5 CHF von der Bossard Holding AG gehalten. Sie haben weder Stimmrecht noch Anrecht auf Dividende.

Die konsolidierten Reserven beinhalten gesetzliche Reserven von 16 Mio. CHF (2023: 16 Mio. CHF), die nicht an das Aktionariat ausschüttbar sind.

### Eigene Aktien

Die eigenen Aktien können insbesondere für Aktienpläne für Mitarbeitende, Akquisitionen oder andere Verwendungszwecke im Interesse der Gruppe verwendet werden.

	2024		2023	
	Anzahl	in CHF	Anzahl	in CHF
Stand 01.01.	298 577	2 910 554	303 559	3 843 877
Zugänge	3 524	7 623 316	36 216	8 218 877
Abgänge	-9 753	-2 110 355	-41 198	-9 152 200
<b>Total Stand 31.12.</b>	<b>292 348</b>	<b>1 562 515</b>	<b>298 577</b>	<b>2 910 554</b>

Durchschnittlicher Transaktionspreis in CHF	2024	2023
Zugänge	216,32	226,94
Abgänge Mitarbeiteraktienpläne	191,23	205,23
Sonstige Abgänge	-	227,01

In den Abgängen sind 4 561 Aktien (2023: 6 777) für den Kaderbeteiligungsplan (RSU) enthalten.

Für den Kaderbeteiligungsplan (RSU) sind 481 Namenaktien A (2023: 6 710) reserviert.

### Dividende

An der kommenden Generalversammlung am 11. April 2025 wird der Verwaltungsrat der Bossard Holding AG beantragen, für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende von 3,90 CHF (2023: 4,00 CHF) pro Namenaktie A beziehungsweise 0,78 CHF (2023: 0,80 CHF) pro Namenaktie B auszuschütten.

## 12. Segmentinformation

Die Gruppe ist mit all ihren Ländergesellschaften in der industriellen Verbindungstechnik weltweit tätig. Es gibt keine unterschiedlichen Segmente im Sinne von Swiss GAAP FER 31. Alle Ländergesellschaften werden nach der einheitlichen Geschäftsstrategie geführt. Zentrale Elemente der Bossard Strategie sind ein einheitliches Geschäftsmodell mit gleicher Kunden- und Produkteausrichtung in den weltweit wichtigsten Industrieregionen. Bossard versorgt Industrieunternehmen an deren verschiedenen Produktionsstandorten weltweit mit Produkten der Verbindungstechnik und den damit verbundenen Services nach einheitlichen Qualitätsstandards mit einheitlichen operativen Systemen und Prozessen. Verwaltungsrat und Konzernleitung führen die Gruppe auf der Basis der Abschlüsse der einzelnen Ländergesellschaften sowie des Konzernabschlusses. Aufgrund der Anzahl Ländergesellschaften delegiert der CEO die Überwachung der Ziele und deren Umsetzung im operativen Tagesgeschäft an die Konzernleitungsmitglieder, welche jeweils für eine unterschiedliche Anzahl Gesellschaften in unterschiedlichen Regionen verantwortlich sind.

## 13. Umsatz nach Regionen

in Mio. CHF	Europa		Amerika		Asien		Gruppe	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	571,5	588,3	236,0	302,0	184,2	181,3	991,7	1 071,6
Erlösminderungen	-4,0	-1,9	-0,4	-0,5	-0,9	-0,2	-5,3	-2,6
<b>Nettoumsatz</b>	<b>567,5</b>	<b>586,4</b>	<b>235,6</b>	<b>301,5</b>	<b>183,3</b>	<b>181,1</b>	<b>986,4</b>	<b>1 069,0</b>

## 14. Personalaufwand

in 1 000 CHF	2024	2023
Saläre und Leistungsvergütungen	170 013	168 456
Sozialaufwand	26 978	26 364
Pensionsaufwand	12 844	12 790
Übriger Personalaufwand	6 561	7 392
<b>Total</b>	<b>216 396</b>	<b>215 002</b>

Der im Periodenergebnis erfasste Aufwand für aktienbezogene Vergütungen beträgt 1,4 Mio. CHF (2023: 1,7 Mio. CHF).

## 15. Zugewählte Restricted Stock Units

Anzahl RSU	2024	2023
Stand 01.01.: Anzahl ausstehender Bezugsrechte	27 437	28 216
Auslieferungen	-6 137	-8 325
Zuteilungen	8 014	8 606
Sonstige Veränderungen	-771	-1 060
<b>Stand 31.12.: Anzahl ausstehender Bezugsrechte</b>	<b>28 543</b>	<b>27 437</b>

## 16. Finanzergebnis

in 1 000 CHF	2024	2023
Zins- und Wertschriftenertrag	1 249	1 135
Ertrag aus nicht konsolidierten Beteiligungen	108	179
Zinsaufwand	-8 362	-10 373
Währungsdifferenzen	1 458	-3 681
<b>Total</b>	<b>-5 547</b>	<b>-12 740</b>

## 17. Gewinn pro Aktie

	2024	2023
Konzerngewinn in 1 000 CHF	72 361	74 214
Durchschnittliche Anzahl ausstehender dividendenberechtigter Aktien <sup>1)</sup>	7 705 030	7 696 833
Gewinn pro Namenaktie A in CHF	9,39	9,64
Gewinn pro Namenaktie B in CHF	1,88	1,93

1) Namenaktien B umgerechnet auf Nennwert der Namenaktien A

Der Gewinn pro Aktie wird aus dem Gewinn Anteil Aktieninhaber:innen Bossard Holding AG und der Anzahl durchschnittlich ausstehender dividendenberechtigter Aktien ermittelt. Es besteht kein Verwässerungseffekt, da keine Options- oder Wandelanleihen ausstehend sind.

## 18. Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften und Betrieben

### Akquisitionen 2024

Im Jahr 2024 wurden folgende Unternehmen erworben:

- Dejong Fastening NV, Belgien (28. Juni 2024)
- PN Aero SAS, Frankreich (25. September 2024)
- Aero Negoce International SAS, Frankreich (25. September 2024)
- C&C Aero Trading LLC, USA (25. September 2024)

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum Verkehrswert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und den aus den Transaktionen resultierenden Goodwill dar.

in 1 000 CHF	Dejong Fastening NV	Aero Negoce International Group
Flüssige Mittel	0	4 133
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 840	4 347
Vorräte	5 997	12 924
Übriges Umlaufvermögen	781	986
Sachanlagen	2 935	134
Identifiziertes immaterielles Anlagevermögen	1 151	27
Übriges Anlagevermögen	0	1 181
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-426	-1 079
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1 545	-3 685
Langfristige Verbindlichkeiten	-1 086	-5 346
<b>Erworbene Nettoaktiven</b>	<b>9 647</b>	<b>13 622</b>
Goodwill	8 569	31 184
Total	18 216	44 806
Abzüglich erworbener flüssiger Mittel	0	-4 133
<b>Geldabfluss aus Akquisitionen</b>	<b>18 216</b>	<b>40 673</b>

Der Nettoumsatz der akquirierten Unternehmen bis zum Erwerbszeitpunkt im Geschäftsjahr 2024 belief sich auf 23,7 Mio. CHF. Seit dem Akquisitionsdatum sind Nettoumsätze in der Höhe von 11,6 Mio. CHF in die konsolidierte Erfolgsrechnung eingeflossen.

Im Januar 2024 wurde zudem die Beteiligung an der bigHead Fasteners Ltd, England, von 42,0 % auf 100,0 % erhöht. Aus diesem Zukauf entstand ein Geldabfluss von 3,1 Mio. CHF und es resultierte ein Goodwill von 3,1 Mio. CHF.

#### **Veräusserungen 2024**

Im August 2024 wurde die Beteiligung an der PDi Digital GmbH, Österreich, von 30,0 % auf 10,0 % reduziert. Aus diesem Verkauf entstand ein Geldzufluss von 1,3 Mio. CHF.

#### **Sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis 2024**

Im Jahr 2024 gab es folgende Änderungen im Konsolidierungskreis:

- Bossard Fastening Solutions (Guangdong) Co. Ltd, China (Gründung)
- Wenzhong Sealing System (Jiangsu) Co. Ltd, China (Gründung)
- Bossard Vietnam Co. Ltd, Vietnam (Gründung)

#### **Akquisitionen 2023**

Im November 2023 wurde die Beteiligung an Arnold Industries Cork DAC, Irland, von 95,0 % auf 100,0 % erhöht. Aus diesem Zukauf resultierte ein Geldabfluss von 1,3 Mio. CHF und ein Goodwill von 1,0 Mio. CHF.

#### **Veräusserungen 2023**

Es wurden keine Konzerngesellschaften oder assoziierte Gesellschaften veräussert.

#### **Sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis 2023**

Im Jahr 2023 gab es folgende Änderungen im Konsolidierungskreis:

- Bossard Services Pte. Ltd, Singapur (Gründung)
- Bossard Industrial Fasteners Int. Trading (Shanghai) Co. Ltd, China (Liquidation)
- Sentinus AG, Schweiz (Gründung)

### **19. Derivative Finanzinstrumente**

Per 31. Dezember 2024 bestanden keine offenen Devisenkontrakte oder sonstige derivative Finanzinstrumente (2023: keine).

## 20. Goodwill

Eine theoretische Aktivierung und Amortisation des Goodwill hätte folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung:

### Theoretischer Anlagespiegel sowie Auswirkung auf die Bilanz

in 1 000 CHF	2024	2023
<b>Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>392 337</b>	<b>372 686</b>
Eigenfinanzierungsgrad in %	46,5	46,2
<b>Anschaffungswert</b>		
Stand 01.01.	406 117	405 074
Zugänge	42 902	1 043
Abgänge	-	-
<b>Stand 31.12.</b>	<b>449 019</b>	<b>406 117</b>
<b>Kumulierte Amortisationen</b>		
Stand 01.01.	361 258	336 982
Amortisationen	21 289	24 276
Abgänge	-	-
<b>Stand 31.12.</b>	<b>382 547</b>	<b>361 258</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert Goodwill per 31.12.</b>	<b>66 472</b>	<b>44 859</b>
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>458 809</b>	<b>417 545</b>
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad in %	50,4	49,0

### Auswirkung auf die Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	2024	2023
Betriebsgewinn (EBIT) ohne theoretische Goodwillamortisation	100 123	113 086
Theoretische Goodwillamortisation	-21 289	-24 276
<b>Betriebsgewinn (EBIT) inkl. theoretischer Goodwillamortisation</b>	<b>78 834</b>	<b>88 810</b>

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Stichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet und mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Aufgrund dieses Vorgehens sind keine Währungsanpassungen im Anlagespiegel notwendig. Die theoretische, lineare Amortisationsdauer beträgt in der Regel fünf Jahre.

## 21. Vorsorgeverpflichtungen

Für Personalvorsorge bestehen in der Gruppe verschiedene Vorsorgepläne, denen die meisten Mitarbeitenden angeschlossen sind. Mit Ausnahme der Gesellschaften in der Schweiz bestehen Vorsorgepläne, bei denen die Verpflichtung für Leistungen wie Ruhestand, Todesfall oder Invalidität bei der Vorsorgeeinrichtung liegt. Beim Vorsorgeplan der Schweizer Gesellschaften handelt es sich um eine selbstständige Stiftung gemäss BVG. Diese Stiftung verwendet die Grundlagen BVG 2020/ Generationentafel. Der technische Zinssatz beträgt 1,50 % (2023: 1,50 %). Berechnungsbasis ist der letzte vorliegende Jahresabschluss der Vorsorgeeinrichtung gemäss Swiss GAAP FER 26, dessen Abschlussdatum nicht länger als 12 Monate zurückliegt.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand:

in 1 000 CHF	Über-/ Unterdeckung gemäss Vorsorgeplänen	Wirtschaftlicher Anteil der Gruppe		Veränderung bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	2024	2024	2024	2023
Patronale Fonds/Vorsorgeeinrichtungen	2 653	-	-	-	302	302	318
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	-	-	-	-	6 279	6 279	6 447
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne Ausland	-	-	-	-	6 263	6 263	6 025
<b>Total</b>	<b>2 653</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12 844</b>	<b>12 844</b>	<b>12 790</b>

Die Überdeckung in der patronalen Stiftung entspricht deren freien Mitteln. Die Stiftung kann nach freiem Ermessen Leistungen an die Personalvorsorgestiftung erbringen.

Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohns.

Es bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven per 31. Dezember 2024 (2023: keine).

## 22. Beteiligungen Verwaltungsrat und Konzernleitung

Per 31. Dezember hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (inklusive der ihnen nahestehenden Personen) die folgende Anzahl an Namenaktien A der Bossard Holding AG:

Verwaltungsrat	2024	2023
Dr. Thomas Schmuckli Präsident, Präsident NA <sup>1)</sup> , ARCA <sup>2)</sup>	3796	8352
Patricia Heidtman Vizepräsidentin, NA, VA <sup>3)</sup>	1095	927
David Dean Präsident VA, ARCA <sup>4)</sup> , Vertreter Aktionariat Namenaktien A <sup>5)</sup>	1595	1427
Petra Maria Ehmann NA <sup>6)</sup> , ARCA	445	277
Marcel Keller Vertreter Aktionariat Namenaktien A <sup>7)</sup> , VA	445	277
Martin Kühn Präsident ARCA <sup>8)</sup>	1907	1589
Prof. Dr. Ina Toegel <sup>9)</sup> VA, NA	168	0
<b>Total</b>	<b>9451</b>	<b>12849</b>

1) Nominationsausschuss (NA)

2) Mitglied des Audit, Risk & Compliance Ausschusses (ARCA) bis April 2023

3) Mitglied des Vergütungsausschusses (VA) bis April 2023

4) Mitglied des ARCA seit April 2023

5) Vertreter Aktionariat Namenaktien A bis April 2024

6) Mitglied des NA bis April 2023

7) Vertreter Aktionariat Namenaktien A seit April 2024

8) Präsident des ARCA seit April 2023, vorher Mitglied des ARCA

9) Wahl in den Verwaltungsrat im April 2023

Konzernleitung	2024	2023
Dr. Daniel Bossard CEO	8899	7630
Stephan Zehnder CFO	11485	10575
Susan Salzbrenner VP of People & Organization	0	0
Rolf Ritter CEO Zentraleuropa	672	241
Dr. Frank Hilgers CEO Nord- und Osteuropa, CCO	3737	2827
David Jones CEO Amerika	1100	700
Robert Ang CEO Asien	11929	12819
<b>Total</b>	<b>37822</b>	<b>34792</b>

Per 31. Dezember 2024 hielten die einzelnen Mitglieder der Konzernleitung folgende Anzahl an zugeteilten Performance Share Units (PSU):

	2024	2023
Dr. Daniel Bossard CEO	490	-
Stephan Zehnder CFO	245	-
Susan Salzbrenner VP of People & Organization	147	-
Rolf Ritter CEO Zentraleuropa	245	-
Dr. Frank Hilgers CEO Nord- und Osteuropa, CCO	245	-
David Jones CEO Amerika	245	-
Robert Ang CEO Asien	245	-
<b>Total</b>	<b>1862</b>	-

Per 31. Dezember hielten die einzelnen Mitglieder der Konzernleitung folgende Anzahl an zugeteilten Restricted Stock Units (RSU):

		2024	2023
Dr. Daniel Bossard	CEO	1 259	1 210
Stephan Zehnder	CFO	684	637
Susan Salzbrenner	VP of People & Organization	220	96
Rolf Ritter	CEO Zentraleuropa	412	296
Dr. Frank Hilgers	CEO Nord- und Osteuropa, CCO	717	647
David Jones	CEO Amerika	615	385
Robert Ang	CEO Asien	669	622
<b>Total</b>		<b>4 576</b>	<b>3 893</b>

### 23. Beziehungen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Im Sinne von Artikel 120 f. FinfraG bilden die Kolin Holding AG, Zug, Schweiz, und die Bossard Unternehmensstiftung, Zug, Schweiz, eine Aktionärsgruppe und sind im Besitz von 56,3 % (2023: 56,3 %) der gesamten Stimmrechte beziehungsweise 27,8 % (2023: 27,8 %) des dividendenberechtigten Kapitals. Die Kolin Holding AG ist zu 100 % im Besitz der Familien Bossard.

Es wurden die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Personen abgewickelt:

Bilanzpositionen per Jahresende in 1 000 CHF	2024	Verzinsung in %	2023	Verzinsung in %
Einlagen bei der Personaldepositenkasse	9 397	1,25	7 913	0,8
Kurzfristige Darlehen von Nahestehenden	37 000	1,31–1,88	2 370	0,6–2,1
Langfristige Darlehen von Nahestehenden	-	-	33 000	0,5–2,1

Im Jahr 2024 fanden unterjährige Transaktionen mit der Bossard Unternehmensstiftung, Zug, und der Bossard Finanzierungsstiftung, Zug, mit einem Zinsaufwand von 650 976 CHF statt.

Im Jahr 2023 fanden unterjährige Transaktionen mit der Bossard Unternehmensstiftung, Zug, der Bossard Personalstiftung, Zug, sowie der Bossard Finanzierungsstiftung, Zug, mit einem Zinsaufwand von 611 761 CHF statt.

## 24. Leasingverbindlichkeiten und Mietverpflichtungen

Die zukünftigen Verpflichtungen aus nicht bilanzierten operativen Leasingverträgen betragen per 31. Dezember:

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten in 1 000 CHF	Fällig innerhalb 1 Jahr	Fällig innerhalb 2 Jahren	Fällig innerhalb 3 Jahren	Fällig innerhalb 4 Jahren	Fällig nach 4 Jahren	Total
2024	1 793	1 307	945	236	35	<b>4 316</b>
2023	1 473	873	578	293	44	<b>3 261</b>

Die zukünftigen Mietverpflichtungen für Büro- und Lagerräumlichkeiten betragen per 31. Dezember:

Langfristige Mietverpflichtungen in 1 000 CHF	Fällig innerhalb 1 Jahr	Fällig innerhalb 2 Jahren	Fällig innerhalb 3 Jahren	Fällig innerhalb 4 Jahren	Fällig nach 4 Jahren	Total
2024	10 652	8 895	5 730	4 554	12 640	<b>42 471</b>
2023	8 782	6 624	5 659	3 456	12 976	<b>37 497</b>

## 25. Verpfändete beziehungsweise eingeschränkt verfügbare Aktiven

in 1 000 CHF	2024	2023
Sachanlagen	3 480	2 099
<b>Total</b>	<b>3 480</b>	<b>2 099</b>

Bei den verpfändeten, beziehungsweise eingeschränkt verfügbaren Aktiven handelt es sich ausschliesslich um Sicherstellungen von Bank- und Hypothekendarfinanzierungen, welche mit keinen speziellen Konditionen behaftet sind. Die Aktiven stehen nach der Rückzahlung der Kredite wieder zur freien Verfügung.

## 26. Eventualverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2024 bestanden keine Eventualverbindlichkeiten (2023: keine).

## 27. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Am 7. Januar 2025 hat Bossard die am 15. Oktober 2024 angekündigte Akquisition der Ferdinand Gross Gruppe abgeschlossen. Die Ferdinand Gross Gruppe, mit Hauptsitz in Leinfelden-Echterdingen, gehört zu den führenden Distributionsunternehmen von Verbindungstechnik in Deutschland und betreibt neben Deutschland auch eigene Standorte in Ungarn und Polen. Die Ferdinand Gross Gruppe beschäftigt rund 260 Mitarbeitende und erzielt einen Jahresumsatz von rund 80 Mio. EUR. Zum Zeitpunkt der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat können die Marktwerte der übernommenen Aktiven und Passiven sowie die Höhe des Goodwills noch nicht verlässlich bestimmt werden.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge gehabt hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 28. Liste der Gruppengesellschaften

Gesellschaften und Niederlassungen		Sitz	Währung	Kapital in 1000	Beteiligungsanteil
<b>Holding- und Finanzgesellschaften</b>					
Schweiz	Bossard Holding AG	Zug	CHF	40 000	100
	Bossard Finance AG	Zug	CHF	100	100
Deutschland	Bossard Beteiligungs GmbH	Illerrieden	EUR	25	100
Frankreich	PN Aero SAS	Béziers	EUR	19 380	100
UK	bigHead Fasteners Ltd	Verwood	GBP	1 847	100
USA	Bossard U.S. Holdings, Inc.	Phoenix, AZ	USD	40 000	100
<b>Europa</b>					
Schweiz	Bossard Aerospace Switzerland AG	Zug	CHF	50	100
	Bossard AG	Zug	CHF	12 000	100
	3d-prototyp GmbH in Liquidation	Dietikon	CHF	20	100
Österreich	Bossard Austria Ges.m.b.H.	Schwechat	EUR	1 017	100
	KVT-Fastening GmbH	Linz	EUR	509	100
Belgien	Dejong Fastening NV	Antwerpen	EUR	804	100
Tschechien	Bossard CZ s.r.o.	Brno	CZK	1 000	100
	KVT-Fastening s.r.o.	Brno	CZK	200	100
Dänemark	Bossard Denmark A/S	Hvidovre	DKK	9 000	100
Frankreich	Bossard France SAS	Souffelweyersheim	EUR	17 600	100
	Aero Negoce International SAS	Béziers	EUR	200	100
Deutschland	Bossard Aerospace Germany GmbH	Feldkirchen	EUR	1 050	100
	Bossard Deutschland GmbH	Illerrieden	EUR	100	100
	Bossard Deutschland GmbH	Velbert	EUR	110	100
Ungarn	KVT-Fastening Kft.	Budapest	HUF	3 000	100
Irland	Arnold Industries Cork DAC	Dublin	EUR	0,2	100
Italien	Bossard Italia S.r.l.	Legnano	EUR	100	100
Niederlande	Bossard Nederland B.V.	Almere	EUR	45	100
Norwegen	Bossard Norway AS	Oslo	NOK	200	100
Polen	Bossard Poland Sp. z o.o.	Radom	PLN	1 300	100
	KVT-Fastening Sp. z o.o.	Radom	PLN	100	100
Rumänien	KVT-Fastening S.R.L.	Bukarest	RON	0,2	100
Serbien	KVT-Fastening d.o.o. Beograd	Belgrad	RSD	1 000	100
Slowakei	KVT-Fastening spol. s.r.o.	Bratislava	EUR	5	100
Slowenien	KVT-Tehnika pritrjevanja, d.o.o.	Ljubljana	EUR	8,3	100
Südafrika	Bossard South Africa (Pty) Ltd	Kempton Park	ZAR	-	75

Fortsetzung auf Seite 160

<b>Gesellschaften und Niederlassungen</b>		<b>Sitz</b>	<b>Währung</b>	<b>Kapital in 1 000</b>	<b>Beteiligungsanteil</b>
Spanien	Bossard Spain SA	Sant Cugat del Vallès	EUR	1 523	100
Schweden	Bossard Sweden AB	Malmö	SEK	400	100
UK	bigHead Bonding Fasteners Ltd	Verwood	GBP	1,8	100
<b>Amerika</b>					
Kanada	Bossard Canada, Inc.	Montreal	CAD	-	100
	Bossard Ontario Inc.	Toronto	CAD	-	100
Mexiko	Bossard de México, S.A. de C.V.	Monterrey	MXN	25 076	100
	Aero-Space Southwest Mexico, S. de R.L. de C.V.	San Pedro Tlaquepaque	MXN	10	100
USA	Bossard Aerospace, Inc.	Phoenix, AZ	USD	4,9	100
	Bossard Aerospace U.S., Inc.	Irving, TX	USD	25	100
	Bossard, Inc.	Cedar Falls, IA	USD	2 255	100
	Bossard, LLC	Stoughton, MA	USD	-	100
	C&C Aero Trading LLC	Dania Beach, FL	USD	10	100
<b>Asien/Ozeanien</b>					
Australien	Bossard Australia Pty. Ltd	Melbourne	AUD	500	100
China	Bossard Fastening Solutions (Guangdong) Co. Ltd	Shenzhen	RMB	-	100
	Bossard Fastening Solutions (Shanghai) Co. Ltd	Shanghai	RMB	76 829	100
	Bossard Fastening Solutions (Tianjin) Co. Ltd	Tianjin	RMB	68 102	100
Indien	LPS Bossard Pvt. Ltd	Rohtak	INR	48 000	51
Malaysia	Bossard (M) Sdn. Bhd.	Penang	MYR	8 500	100
Singapur	Bossard Pte. Ltd	Singapur	SGD	1 000	100
	Bossard Services Pte. Ltd	Singapur	SGD	300	100
Südkorea	Bossard (Korea) Ltd	Cheonan	KRW	3 500 000	100
Taiwan	Bossard Ltd Taiwan Branch	Taichung	TWD	-	100
Thailand	Bossard (Thailand) Ltd	Bangkok	THB	45 000	100
Vietnam	Bossard Vietnam Co. Ltd	Ho Chi Minh City	VND	-	100
<b>Assoziierte Gesellschaften</b>					
Schweiz	Ecoparts AG	Hinwil	CHF	270	30
	MultiMaterial-Welding AG	Biel/Bienne	CHF	187	41
	Sentinus AG	Cham	CHF	100	20
China	Wenzhong Sealing System (Jiangsu) Co. Ltd	Taicang City	RMB	10 000	49

Stand: 31. Dezember 2024

## 29. Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzernrechnung umfasst die Abschlüsse der Bossard Holding AG sowie der in- und ausländischen Konzerngesellschaften, welche die Bossard Holding AG kontrolliert. Während des Jahres erworbene Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen. Verkaufte Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Aufgabe der Kontrolle über die Gesellschaft dekonsolidiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Konzerngesellschaften der 31. Dezember.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Transaktionen und noch nicht durch Verkäufe an Dritte realisierte Zwischengewinne auf konzerninternen Lieferungen werden eliminiert.

### Beteiligungen an Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften werden vollumfänglich konsolidiert. Tochtergesellschaften sind Gesellschaften, welche von der Bossard Holding AG direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Gesellschaft zu bestimmen, um aus deren Tätigkeit Nutzen zu ziehen. Kontrolle wird dann angenommen, wenn die Bossard Holding AG entweder direkt oder indirekt über mehr als die Hälfte der Stimmrechte einer Gesellschaft verfügt oder die Kontrolle über die Gesellschaft auf eine andere Art ausüben kann. Dies gilt nicht, wenn sich in aussergewöhnlichen Umständen eindeutig nachweisen lässt, dass ein derartiger Besitz keine Kontrolle begründet. Bei der Vollkonsolidierung werden 100% der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen eingeschlossen. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Gewinn oder Verlust werden separat in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Der Goodwill aus Akquisitionen wird gemäss Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» bestehendem Wahlrecht per Erwerb zum Stichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet und direkt mit den Gewinnreserven im Eigenkapital verrechnet. Der Goodwill entspricht der positiven Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und den anteiligen neu

bewerteten Nettoaktiven (inklusive identifiziertem, für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevantem sowie bisher nicht bilanziertem immateriellem Anlagevermögen) eines erworbenen Unternehmens per Erwerbszeitpunkt.

Transaktionen mit Minderheiten, die keine Veränderung der Konsolidierungsmethode zur Folge haben, werden erfolgsneutral im Eigenkapital abgebildet. Die Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem entsprechenden Minderheitsanteil wird als Goodwill mit den Gewinnreserven im Eigenkapital verrechnet.

### Assoziierte Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften sind Unternehmen, an denen die Bossard Holding AG direkt oder indirekt eine Beteiligung von 20% bis 50% hält und über massgeblichen Einfluss verfügt. Die Erfassung in die Konzernrechnung erfolgt nach der Equity-Methode. Bei der Equity-Methode werden Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften per Erwerbszeitpunkt zum anteiligen Eigenkapital erfasst. Die Differenz zum Kaufpreis wird als Goodwill mit den Gewinnreserven im Eigenkapital verrechnet. In der Folge wird der Beteiligungsbuchwert an die Entwicklung des anteiligen Eigenkapitals des Unternehmens angepasst.

### Minderheitsbeteiligungen

Minderheitsbeteiligungen unter 20% ohne anderweitige Kontrolle oder massgeblichen Einfluss werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften erfolgen in den jeweiligen Landeswährungen. Transaktionen in Fremdwährungen werden im Zeitpunkt der Transaktion zum massgebenden Tageskurs umgerechnet. Wechselkursdifferenzen aus Anpassungen von Fremdwährungsbeständen am Bilanzstichtag werden in der Erfolgsrechnung der Konzerngesellschaften als Währungsgewinn oder -verlust verbucht und sind im Konzernergebnis enthalten.

Die Jahresrechnungen der Tochtergesellschaften in fremden Währungen werden in der Konzernrechnung wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet: Die Positionen der Bilanz zu Stichtagskursen, das Eigenkapital zu historischen Kursen, die Positionen der Erfolgsrechnung zu Durchschnittskursen. Die Umrechnungsdifferenzen sowie Wechselkursdifferenzen auf Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im konsolidierten Eigenkapital der Gruppe erfasst.

Folgende Umrechnungskurse der Hauptwährungen wurden angewendet:

	31.12.2024 Stichtagskurs	01.01.2024– 31.12.2024 Durchschnittskurs	31.12.2023 Stichtagskurs	01.01.2023– 31.12.2023 Durchschnittskurs
1 EUR	0,94	0,95	0,93	0,97
1 USD	0,91	0,88	0,84	0,90
100 DKK	12,58	12,77	12,47	13,04
100 RMB	12,59	12,25	11,87	12,72
100 INR	1,06	1,05	1,01	1,09

### 30. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände und Bankguthaben, Festgeldanlagen und kurzfristige, leicht realisierbare Vermögenswerte mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten. Bewertet werden die flüssigen Mittel zu Nominalwerten.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zu dem in Rechnung gestellten Wert abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Die Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und erkennbaren Bonitätsrisiken gebildet.

#### Vorräte

Rohmaterialien und Handelswaren werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bilanziert. Falls der realisierbare Netto-Marktwert tiefer ist, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Produktpreis und den Bezugskosten (Frachten, Zoll, usw.) zusammen. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Vorräte mit fehlender Markt-gängigkeit oder geringer Umschlagshäufigkeit werden auf den geschätzten Marktwert abzüglich Verkaufskosten wertberichtigt.

#### Sachanlagen

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert und grundsätzlich nicht abgeschrieben. Gebäude, Maschinen und Einrichtungen, Büroeinrichtungen und Mobiliar sowie Fahrzeuge werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer:

Gebäude	30–40 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	5–20 Jahre
Büroeinrichtungen und Mobiliar	3–10 Jahre
Fahrzeuge	4–10 Jahre

Mietereinbauten werden über die Laufzeit des Mietverhältnisses oder, wenn kürzer, über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Reparatur- und Unterhaltsaufwendungen ohne wertvermehrenden Charakter werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Erneuerungsarbeiten zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Anlagen werden aktiviert. Sachanlagen, die aus dem Betrieb ausgeschieden oder verkauft wurden, werden mit ihren Anschaffungswerten und den dazugehörigen aufgelaufenen Abschreibungen aus dem Anlagekonto ausgebucht. Daraus resultierende Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

### Leasing

Leasingverhältnisse von Gegenständen, bei denen ein wesentlicher Anteil der Risiken und Chancen des Eigentums beim Leasinggeber bleibt, werden als operatives Leasing klassifiziert. Zahlungen werden als Aufwand linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

### Immaterielles Anlagevermögen – Software

Kosten und Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Software werden als immaterielles Anlagevermögen erfasst, wenn es sich um ein klar identifizierbares und geschäftsspezifisches Programm handelt, die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und ein über mehrere Jahre messbarer Nutzen besteht. Die Software wird linear über die geschätzte Nutzungsdauer, welche 15 Jahre nicht übersteigt, abgeschrieben.

### Immaterielles Anlagevermögen – Markenrechte

Die Abschreibung der Markenrechte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer, welche maximal zehn Jahre beträgt.

### Finanzielles Anlagevermögen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält neben den nicht konsolidierten Beteiligungen auch langfristige Darlehen. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Wertveränderungen werden in der Periode, in welcher sie anfallen, erfolgswirksam erfasst.

### Wertbeeinträchtigung

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird zum Bilanzstichtag geprüft. Wertminderungen werden der Erfolgsrechnung belastet.

### Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten der Gruppe gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten erfasst.

### Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Gruppe aufgrund von in der Vergangenheit eingetretenen Ereignissen eine begründete Verpflichtung hat, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

### Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

### Finanzschulden

Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet. Sie werden als kurzfristige Verbindlichkeiten klassifiziert, sofern die Gruppe die Begleichung nicht auf einen Zeitpunkt von mindestens zwölf Monaten nach Bilanzstichtag verschieben kann.

### Eigene Aktien

Der Ausweis der eigenen Aktien erfolgt zum Anschaffungswert als Minusposten im Eigenkapital. Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit eigenen Aktien werden erfolgsneutral über die Kapitalreserven verbucht.

### Aktienbezogene Vergütungen

Es besteht ein Aktienplan für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung, wonach diese einen Teil ihrer Gesamtvergütung in Aktien beziehen müssen, respektive können. Der Bezug der Aktien erfolgt zum Marktwert. Der Marktwert wird jeweils im Februar festgelegt und basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der letzten zehn Handelstage im Februar.

Es besteht ein Kaderbeteiligungsplan (RSU, Restricted Stock Unit Plan), wonach Kadermitglieder im Gegenwert eines fixen Betrags Bezugsrechte (RSU) auf Namenaktien A der Bossard Holding AG zugeteilt bekommen. Die Umrechnung erfolgt zum Marktwert und basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie der letzten zehn Handelstage im November. Die Aktienbezugsrechte (RSU) sind während drei bis fünf Jahren gesperrt. Nach drei Jahren werden jährlich je ein Drittel der zugeteilten Bezugsrechte als Namenaktien A an das Kadermitglied ausgeliefert, sofern der oder die Berechtigte sich zum Auslieferungszeitpunkt im Anstellungsverhältnis befindet. Alle zukünftigen Bezugsrechte verfallen mit sofortiger Wirkung mit dem Austritt aus dem Unternehmen. Wird das Arbeitsverhältnis infolge Pensionierung, Invalidität oder Tod beendet, werden die RSU sofort zugeteilt.

Ein analoger Kaderbeteiligungsplan (RSU) existiert für die Konzernleitung mit Zuteilungen bis zum Geschäftsjahr 2024 (mit Bezug auf die Zielerreichung in 2023). Ab 2024 ist der Kaderbeteiligungsplan für die Konzernleitung in Form von Performance Share Units (PSU) ausgestaltet. Beim RSU-Plan erfolgte die Zuteilung basierend auf der Umsetzung der strategischen Initiativen der Gruppe im Vorjahr. Daher lag der Beginn des Erdienungszeitraums nach Abschluss des Geschäftsjahrs. Die Umrechnung erfolgte zum Marktwert und basierte auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie der letzten zehn Handelstage im Dezember. Die RSU der Konzernleitung verfallen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht, sondern unterliegen weiterhin der jeweiligen Zuteilungsfrist. Beim neuen PSU-Plan hängt die Zuteilung von der Erreichung quantitativer Leistungsziele über drei Jahre und der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses ab. Die Anzahl der zugeteilten PSU errechnet sich, indem ein fester Betrag durch den durchschnittlichen Schlusskurs der letzten 60 Tage des Vorjahres dividiert wird. Die effektive Auszahlung am Ende des Erdienungszeitraums erfolgt in Namenaktien A der Bossard Holding AG und hängt vom Leistungsfaktor bezüglich der Erreichung der vorgegebenen, unterschiedlich gewichteten Zielgrössen ab. Von den zugeteilten PSU werden am Ende des

Erdienungszeitraums zwischen 0 % und 200 % in Aktien umgewandelt. Der tatsächliche Wert der Zuteilung ist somit abhängig vom Leistungsfaktor und der Aktienkursentwicklung während des Erdienungszeitraums.

Die aktienbezogenen Vergütungen werden bei der Zuteilung zum Tageswert bewertet und über den Erdienungszeitraum als Personalaufwand und als Eigenkapital (Instrumente mit Aktienausgleich) bzw. als Verbindlichkeit (Instrumente mit Barausgleich) erfasst. Sofern kein Barausgleich vorgesehen ist, erfolgt keine Folgebewertung, ausser bei Änderungen der Ausübungs- und Bezugskonditionen. Die Folgebewertung basiert auf dem Schlusskurs der Aktie am letzten Handelstag des betreffenden Geschäftsjahrs. Beim PSU-Plan basiert die Folgebewertung auf der Beurteilung der indikativen Erreichung des Leistungsfaktors und somit der erwarteten Anzahl der Aktien, welche zur Ausübung kommen. Da keine zusätzlichen Aktien geschaffen werden, findet keine Titelverwässerung statt.

### **Vorsorgeverpflichtungen**

In der Gruppe bestehen aufgrund der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften eine Reihe von Vorsorgeplänen. Das Vermögen ist im Allgemeinen in autonomen Vorsorgeeinrichtungen oder gesetzlichen Vorsorgeplänen ausgesondert. Die Vorsorgepläne werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge finanziert. Vorsorgepläne werden gemäss Swiss GAAP FER 16 behandelt.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die Gruppe werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus einer Überdeckung erfolgt dann, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, diesen zur Senkung des künftigen Vorsorgeaufwands der Gruppe zu verwenden. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die Beiträge der Gruppengesellschaften werden der Erfolgsrechnung im entsprechenden Jahr belastet.

### Nettoumsatz und Ertragsrealisation

Der Umsatz wird zum Marktwert erfasst und stellt den Forderungsbetrag abzüglich Umsatzsteuern und Erlösminderungen für geleistete Warenlieferungen und erbrachte Services dar. Die Erlösminderungen bestehen aus Positionen, welche direkt dem Verkaufsumsatz zugeordnet werden können, wie etwa Skonti und Debitorenverluste. Erträge gelten bei Lieferung beziehungsweise bei Leistungserfüllung als realisiert.

### Ertragssteuern

Alle Steuerverpflichtungen werden, unabhängig davon, wann solche Verpflichtungen zur Zahlung fällig werden, zurückgestellt. Latente Ertragssteuern werden gemäss der «Liability-Methode» auf temporären Differenzen zwischen den Steuerwerten und den Werten basierend auf Swiss GAAP FER berücksichtigt.

Aktive latente Ertragssteuern auf zeitlich befristeten Differenzen dürfen nur dann bilanziert werden, wenn die steuerliche Verrechnung durch die Erwirtschaftung von zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist. Zur Berechnung der latenten Steuern wird der voraussichtlich zur Anwendung kommende lokale Steuersatz angewendet. Auf die Aktivierung von zukünftigen Steuereinsparungen aus verrechenbaren Verlustvorträgen wird verzichtet. Die Nutzung dieser Verlustvorträge wird bei Realisation erfasst.

Für Steuern auf zukünftige Ausschüttungen aus zurückgehaltenen Gewinnen von Konzerngesellschaften werden keine latenten Steuern angesetzt, sofern in absehbarer Zukunft keine Ausschüttung beabsichtigt ist und der Konzern deren zeitlichen Verlauf selber steuern kann.

### Nahestehende Personen und Gesellschaften

Eine Person oder Gesellschaft ist der Gruppe nahestehend, wenn sie direkt oder indirekt die Gruppe kontrolliert, von der Gruppe kontrolliert wird oder unter gemeinsamer Kontrolle steht, einen Anteil an der Gruppe besitzt, der ihr massgeblichen Einfluss auf die Gruppe gewährt, an der gemeinsamen Führung der Gruppe beteiligt ist (Verwaltungsrat und Konzernleitung) oder eine assoziierte Gesellschaft oder ein Joint Venture ist. Zudem werden Personen in Schlüsselpositionen der Gruppe sowie Vorsorgepläne auch als nahestehend angesehen.

### Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung

Das Erstellen der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erfordert vom Verwaltungsrat und der Konzernleitung Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Einschätzungen basieren auf dem besten Kenntnisstand des Verwaltungsrats und der Konzernleitung über laufende und zukünftige Handlungen der Gruppe. Die effektiven Ergebnisse können letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

## 31. Finanzielles Risikomanagement

Ziel des Risikomanagements ist es, finanzielle Risiken mit potenziell negativen Auswirkungen auf die Gruppe zu identifizieren, zu beurteilen und entsprechend abzusichern oder zu minimieren. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für das Risikomanagement, wobei die Durchführung an die Finanzabteilung der Gruppe delegiert wird. Die Ergebnisse aus diesem Prozess werden in einem Bericht an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung zusammengefasst.

Die Gruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Tätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit, aber auch aus den Finanztätigkeiten der Gruppe ergeben. Die für die Gruppe wesentlichen finanziellen Risiken umfassen Fremdwährungsrisiken sowie Kreditrisiken bezogen auf die Zahlungsfähigkeit der Gegenparteien. Allfällige Absicherungen erfolgen ausschliesslich im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit. Zur Absicherung von weiteren Risiken verfügt die Gruppe über einen umfassenden Versicherungsschutz.

### **Fremdwährungsrisiko**

Aufgrund ihrer internationalen Tätigkeit ist die Gruppe Wechselkursschwankungen ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die in Schweizer Franken dargestellte Konzernrechnung haben. Die Gruppe überwacht ihre Währungsrisiken laufend und sichert sie, wenn angebracht, ab. Die Währungsrisiken beschränken sich dabei im Wesentlichen auf den Euro und den US-Dollar. Die Geschäftstransaktionen in den einzelnen Gruppengesellschaften finden überwiegend in deren jeweiligen Lokalwährung statt, weshalb das Währungsrisiko aus der laufenden operativen Tätigkeit als gering eingeschätzt wird. Bei einigen Gruppengesellschaften bestehen jedoch Fremdwährungsrisiken im Zusammenhang mit Zahlungen an Lieferant:innen ausserhalb ihrer Lokalwährung. Sofern angebracht, werden Teile dieser Fremdwährungsrisiken durch Terminkontrakte abgesichert. Das Nettovermögen der ausländischen Gruppengesellschaften ist dem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Der Absicherung dieser Kursrisiken wird teilweise durch Kreditaufnahme in der jeweiligen Fremdwährung und, wenn angebracht, durch Devisentermingeschäfte Rechnung getragen. Diese Kontrakte haben Laufzeiten von maximal einem Jahr.

### **Zinsrisiko**

Das Zinsänderungsrisiko wird zentral vom Gruppentreasury laufend überwacht und gesteuert. Die Gruppe kann in bestimmten Marktsituationen Gebrauch von Instrumenten zur Absicherung von Zinssatzschwankungen machen oder einen Teil des variabel verzinslichen Fremdkapitals in festverzinsliche Kredite umwandeln.

### **Kreditrisiko**

Kreditrisiken entstehen, wenn die Gegenpartei einer Transaktion nicht willens oder in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Das Kreditausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch die Festlegung von Kreditlimiten, Bonitätsprüfungen und dem Betreiben eines effizienten Mahnwesens minimiert. Aufgrund der monatlichen internen Berichterstattung ist die laufende Überwachung der offenen Forderungen gewährleistet. Zudem besteht der Kundenstamm der Gruppe aus einer Vielzahl von Kundinnen mit einer breiten geografischen und industriellen Verteilung, was ein mögliches Klumpenrisiko beschränkt.

### **Liquiditätsrisiko**

Ein vorsichtiges Risikomanagement setzt unter anderem voraus, dass ein angemessener Betrag an flüssigen Mitteln und verfügbaren Kreditlimiten zur Verfügung steht sowie die Möglichkeit von Refinanzierungen vorhanden ist. Um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit und die finanzielle Flexibilität sicherzustellen, hält die Gruppe eine Liquiditätsreserve in Form von flüssigen Mitteln und Kreditlimiten. Die optimale Liquiditätssteuerung erfolgt durch ein Cash Pooling.

### **Kapitalrisiko**

Zur Minimierung des Kapitalrisikos stellt die Gruppe sicher, dass die Weiterführung ihrer operativen Tätigkeit gewährleistet ist und eine angemessene Rendite für das Aktionariat erzielt wird. Zur Erreichung dieses Ziels können die Dividendenzahlung angepasst, Kapital dem Aktionariat zurückbezahlt, neue Aktien ausgegeben oder Vermögenswerte veräussert werden.

Die Gruppe überwacht die Kapitalstruktur auf der Basis der Eigenkapitalquote, deren Zielwert bei mindestens 40 % angesetzt ist.



# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bossard Holding AG, Zug

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Bossard Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 139 bis 166) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

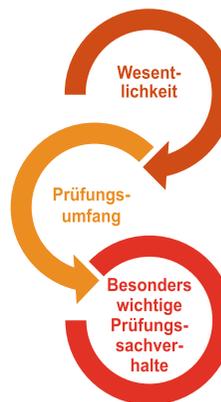
#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 4'700'000

Wir haben bei zehn Konzerngesellschaften in sechs Ländern Prüfungen ("full scope audits") durchgeführt. Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 61.2% der Umsatzerlöse des Konzerns bei.

Zusätzlich wurde ein spezifischer Prüfungsumfang bei einer weiteren Konzerngesellschaft durchgeführt, die weitere 3.8% der Umsatzerlöse des Konzerns abdecken.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung der Vorräte

#### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung</b>	CHF 4'700'000
<b>Bezugsgrösse</b>	Gewinn vor Steuern
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir den Gewinn vor Steuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt der Gewinn vor Steuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Audit, Risk & Compliance Ausschuss vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 470'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Die Prüfungsstrategie für die Konzernprüfung wurde unter der Berücksichtigung der Arbeiten durch den Konzernabschlussprüfer sowie durch die Teilbereichsprüfer aus dem PwC-Netzwerk festgelegt. Alle wesentlichen Tochtergesellschaften im Konzern wurden durch PwC geprüft. Wurden Prüfungen von Teilbereichsprüfern durchgeführt, haben wir als Konzernabschlussprüfer eine ausreichende Einbindung in die Prüfung sichergestellt, um zu beurteilen, ob aus den Tätigkeiten der Teilbereichsprüfer zu den Finanzinformationen der Teilbereiche ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden. Diese Einbindung des Konzernabschlussprüfers umfasste Videokonferenzen mit den Teilbereichsprüfern, eine Hinterfragung der Risikobeurteilung sowie die Teilnahme an Besprechungen zur Revision bei den Konzerngesellschaften mit einem „full scope audit“, an denen auch das lokale Management, der lokale Prüfer und Vertreter des Konzerns teilnahmen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Bewertung der Vorräte

### Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Vorräte stellen mit CHF 354.2 Millionen (nach Abzug einer Wertberichtigung von CHF 53.5 Millionen) per 31. Dezember 2024 die grösste Position der Vermögenswerte dar und entsprechen rund 42% der gesamten Aktiven.

Die Handelswaren werden zu Anschaffungskosten oder dem tieferen Nettoverkaufswert bewertet (Niederstwertprinzip). Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der notwendigen Wertberichtigungen für Produkte mit fehlender Marktfähigkeit oder geringer Umschlagshäufigkeit.

Wir verweisen auf die Seite 144 (Ziffer 3 Vorräte) und die Seite 162 (Ziffer 30 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) im Geschäftsbericht.

### Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben folgende Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Vorräte vorgenommen.

- Wir erlangten ein Verständnis über den Prozess der Bewertung der Vorräte.
- Die für die Bewertung verwendeten Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise anhand der letzten Einkaufspreise geprüft. Zudem haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips auf der Basis von Stichproben anhand von Verkaufstransaktionen im Geschäftsjahr überprüft.
- Wir stellen sicher, dass die Methoden zur Ermittlung der Wertberichtigungen auf den Vorräten stetig angewendet wurden.
- Bei den Vorräten mit fehlender Marktfähigkeit oder geringer Umschlagshäufigkeit haben wir die Annahmen für die Basiskalkulation der notwendigen Wertberichtigungen mit der Konzernleitung besprochen und beurteilt. Dabei haben wir insbesondere auch die Entwicklung der Wertberichtigung pro Produkte- resp. Wertberichtigungskategorie im Vergleich zum Vorjahr sowie die Erfahrungswerte aus wesentlichen, unerwarteten Wertminderungen oder der Liquidationen von Produkten in den vergangenen Jahren berücksichtigt.
- Wir haben die rechnerische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Basiskalkulation der Wertberichtigungen stichprobenweise geprüft.
- Wir haben die Ergebnisse und die Entwicklung der Wertberichtigung mit der Konzernleitung und dem Audit, Risk & Compliance Ausschuss besprochen.

Aufgrund unserer durchgeführten Prüfungshandlungen erachten wir das Vorgehen der Konzernleitung für die Bewertung der Vorräte als angemessen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, die Anmerkung 5 und 6 im Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>.

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Simon Hux

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2025

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen PwC-Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## BOSSARD HOLDING AG

# Bilanz

in CHF	Anmerkungen	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		110 696	14 793
Übrige Forderungen	1	629 597	917 419
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15 763	43 423
		<b>756 056</b>	<b>975 635</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	2	39 345 520	39 620 491
Beteiligungen	3	118 023 215	118 023 215
		<b>157 368 735</b>	<b>157 643 706</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>158 124 791</b>	<b>158 619 341</b>

in CHF	Anmerkungen	31.12.2024	31.12.2023
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		25 653	51 072
Passive Rechnungsabgrenzungen		435 000	299 026
		<b>460 653</b>	<b>350 098</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>460 653</b>	<b>350 098</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		40 000 000	40 000 000
Gesetzliche Kapitalreserven			
Reserven aus Kapitaleinlagen		15 701 654	15 701 654
Übrige gesetzliche Kapitalreserven		2 049 686	2 049 686
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		16 000 000	16 000 000
Freiwillige Gewinnreserven		34 111 700	34 111 700
Bilanzgewinn			
Vortrag		22 511 065	4 492 943
Jahresgewinn		28 852 548	48 823 814
Eigene Aktien	4	-1 562 515	-2 910 554
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>157 664 138</b>	<b>158 269 243</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>158 124 791</b>	<b>158 619 341</b>

## BOSSARD HOLDING AG

# Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkungen	2024	2023
<b>Ertrag</b>			
Ertrag aus Beteiligungen		30 000 000	50 000 000
Übrige betriebliche Erträge		300 000	300 000
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand	8	-1 446 572	-1 491 885
Übriger betrieblicher Aufwand		-824 740	-909 919
Finanzertrag		933 603	1 033 211
Finanzaufwand		-64 635	-74 076
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>		<b>28 897 656</b>	<b>48 857 331</b>
Direkte Steuern		-45 108	-33 517
<b>Jahresgewinn</b>		<b>28 852 548</b>	<b>48 823 814</b>

## BOSSARD HOLDING AG

# Anhang zur Jahresrechnung

### Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

#### Allgemein

Die Jahresrechnung der Bossard Holding AG, mit Sitz in Zug, entspricht den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Da die Bossard Holding AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) zur Rechnungslegung erstellt, verzichtet sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Erstellung eines gesonderten Lageberichts, auf die gesonderte Darstellung einer Geldflussrechnung sowie auf Anhangsangaben zu Revisionshonoraren. Die Ausführungen in den Kapiteln «Auf einen Blick», «Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre», «Unternehmen», «Corporate Governance» und «Finanzbericht» des Geschäftsberichts bilden den Inhalt des Lageberichts ab.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, unrealisierte Gewinne hingegen nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip).

#### Beteiligungen

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten aktiviert. Beteiligungen werden einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

#### Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

	31.12.2024 Stichtagskurs	31.12.2023 Stichtagskurs
EUR	0,94	0,93

### Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

#### 1. Übrige Forderungen

in CHF	2024	2023
Gegenüber Beteiligungen	629 597	917 419
<b>Total</b>	<b>629 597</b>	<b>917 419</b>

#### 2. Finanzanlagen

in CHF	2024	2023
Gegenüber Beteiligungen	39 345 520	39 620 491
<b>Total</b>	<b>39 345 520</b>	<b>39 620 491</b>

### 3. Beteiligungen

Name, Rechtsform, Sitz	2024		2023	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
<b>Direkte Beteiligung</b>				
Bossard Finance AG, Zug	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>Indirekte Beteiligungen</b>				
Bossard Beteiligungs GmbH, Illerrieden	100 %	100 %	100 %	100 %
PN Aero SAS, Béziers	100 %	100 %	-	-
bigHead Fasteners Ltd, Verwood	100 %	100 %	42 %	42 %
Bossard U.S. Holdings, Inc., Phoenix	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Aerospace Switzerland AG, Zug	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard AG, Zug	100 %	100 %	100 %	100 %
3d-prototyp GmbH in Liquidation, Dietikon	100 %	100 %	100 %	100 %
KKV AG, Zug	35 %	35 %	35 %	35 %
Bossard Austria Ges.m.b.H., Schwechat	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening GmbH, Linz	100 %	100 %	100 %	100 %
Dejong Fastening NV, Antwerpen	100 %	100 %	-	-
Bossard CZ s.r.o., Brno	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening s.r.o., Brno	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Denmark A/S, Hvidovre	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard France SAS, Souffelweyersheim	100 %	100 %	100 %	100 %
Aero Negoce International SAS, Béziers	100 %	100 %	-	-
Bossard Aerospace Germany GmbH, Feldkirchen	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Deutschland GmbH, Illerrieden	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Deutschland GmbH, Velbert	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening Kft., Budapest	100 %	100 %	100 %	100 %
Arnold Industries Cork DAC, Dublin	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Italia S.r.l., Legnano	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Nederland B.V., Almere	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Norway AS, Oslo	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Poland Sp. z o.o., Radom	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening Sp. z o.o., Radom	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening S.R.L., Bukarest	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening d.o.o. Beograd, Belgrad	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening spol. s.r.o., Bratislava	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Tehnika pritrjevanja, d.o.o., Ljubljana	100 %	100 %	100 %	100 %

Name, Rechtsform, Sitz	2024		2023	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Bossard South Africa (Pty) Ltd, Kempton Park	75 %	75 %	75 %	75 %
Bossard Spain SA, Sant Cugat del Vallès	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Sweden AB, Malmö	100 %	100 %	100 %	100 %
bigHead Bonding Fasteners Ltd, Verwood	100 %	100 %	42 %	42 %
Bossard Canada, Inc., Montreal	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Ontario Inc., Toronto	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard de México, S.A. de C.V., Monterrey	100 %	100 %	100 %	100 %
Aero-Space Southwest Mexico, S. de R.L. de C.V., San Pedro Tlaquepaque	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Aerospace, Inc., Phoenix	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Aerospace U.S., Inc., Irving	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard, Inc., Cedar Falls	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard, LLC, Stoughton	100 %	100 %	100 %	100 %
C&C Aero Trading LLC, Dania Beach	100 %	100 %	-	-
Bossard Australia Pty. Ltd, Melbourne	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Fastening Solutions (Guangdong) Co. Ltd, Shenzhen (Gründung)	100 %	100 %	-	-
Bossard Fastening Solutions (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Fastening Solutions (Tianjin) Co. Ltd, Tianjin	100 %	100 %	100 %	100 %
LPS Bossard Pvt. Ltd, Rohtak	51 %	51 %	51 %	51 %
LPS Bossard Information System Pvt., Rohtak	51 %	51 %	51 %	51 %
Bossard (M) Sdn. Bhd., Penang	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Pte. Ltd, Singapur	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Services Pte. Ltd, Singapur	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard (Korea) Ltd, Cheonan	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard (Thailand) Ltd, Bangkok	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Vietnam Co. Ltd, Ho Chi Minh City (Gründung)	100 %	100 %	-	-
Ecoparts AG, Hinwil	30 %	30 %	30 %	30 %
MultiMaterial-Welding AG, Biel/Bienne	41 %	41 %	41 %	41 %
Sentinus AG, Cham	20 %	20 %	20 %	20 %
PDi Digital GmbH, Fernitz-Mellach	10 %	10 %	30 %	30 %
Wenzhong Sealing System (Jiangsu) Co. Ltd, Taicang City (Gründung)	49 %	49 %	-	-

#### 4. Eigene Aktien inkl. durch Tochterunternehmen gehaltene Anteile

in CHF	2024		2023	
	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert
Bestand 01.01.	298 577	2 910 554	303 559	3 843 877
Zugänge	3 524	762 316	36 216	8 218 877
Abgänge	-9 753	-2 110 355	-41 198	-9 152 200
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>292 348</b>	<b>1 562 515</b>	<b>298 577</b>	<b>2 910 554</b>

Die Gruppengesellschaften halten keine weiteren Namenaktien A. Im Jahr 2024 wurden 9 737 Namenaktien A für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme benötigt (2023: 8 313 Namenaktien A).

#### 5. Sicherheiten zugunsten Dritter

in CHF	2024	2023
Garantieverpflichtungen	727 439 284	526 853 930
Davon beansprucht	239 323 196	238 920 340

Die Bossard Gruppe konzentriert ihre wesentlichsten Kreditfazilitäten in der Bossard Holding AG. Die Mitbenützung durch ihre Tochtergesellschaften wird mittels Garantieverpflichtungen sichergestellt.

#### 6. Beteiligungsrechte und Optionen von Nahestehenden

Die Angaben zur Beteiligung aller Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitenden gemäss Obligationenrecht Art. 959c Abs. 2 Ziff. 11 und Art. 734d finden sich im Anhang zur Konzernrechnung (Anmerkung 22 auf Seiten 156–157).

#### 7. Bedeutende Aktieninhaber:innen

Die Kolin Holding AG, Zug, und Bossard Unternehmensstiftung, Zug, bilden im Sinne von Artikel 120 f. FinfraG eine Gruppe und sind im Besitz von 56,3% (2023: 56,3%) der gesamten Stimmrechte. Die Kolin Holding AG ist zu 100% im Besitz der Familien Bossard.

[Weitere vom Gesetz verlangte Angaben](#)

#### 8. Vollzeitstellen/Personalaufwand

In der Bossard Holding AG sind keine Mitarbeitende angestellt. Im Personalaufwand ist die Vergütung des Verwaltungsrats enthalten.

## BOSSARD HOLDING AG

# Gewinnverwendung

### Nachweis der Veränderung des Bilanzgewinns

in CHF	2024	2023
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahrs	53 316 757	46 818 897
Jahresgewinn	28 852 548	48 823 814
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
Dividende pro 2023, bzw. 2022	-30 805 692	-42 325 954
<b>Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahrs</b>	<b>51 363 613</b>	<b>53 316 757</b>

### Nachweis der Veränderung der Reserven aus Kapitaleinlagen

in CHF	2024	2023
Reserven aus Kapitaleinlagen am Anfang des Geschäftsjahrs	15 701 654	15 701 654
Einlagen aus Verwendung von Vorratsaktien	-	-
<b>Reserven aus Kapitaleinlagen am Ende des Geschäftsjahrs <sup>1)</sup></b>	<b>15 701 654</b>	<b>15 701 654</b>

1) Vorbehalten Anpassung durch die Eidg. Steuerverwaltung

### Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF	2024
Bilanzgewinn	51 363 613
Dividende, 78% auf dem dividendenberechtigten Aktienkapital von maximal 38 538 260 CHF <sup>1)</sup>	-30 059 843
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>21 303 770</b>

1) Die Beträge basieren auf der Anzahl dividendenberechtigter Aktien per Stichtag 31.12.2024 und können sich aufgrund von Bewegungen bei den eigenen Aktien nach dem Bilanzstichtag noch verändern.



# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bossard Holding AG, Zug

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bossard Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 171 bis 176) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 1'570'000
<b>Bezugsgrösse</b>	Total Eigenkapital
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Eigenkapital, da dies aus unserer Sicht eine relevante und allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen bei einer Holdinggesellschaft darstellt.

Wir haben mit dem Audit, Risk & Compliance Ausschuss vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 157'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Vermerk mitzuteilen sind.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, die Anmerkungen 5 und 6 im Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>.

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer

Simon Hux

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2025

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen PwC-Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## INFORMATIONEN FÜR INVESTORINNEN UND INVESTOREN

	2024	2023	2022	2021	2020
<b>Aktienkapital</b>					
<b>Namenaktien A mit Nennwert 5 CHF</b>					
Nominalkapital in 1000 CHF	33 250	33 250	33 250	33 250	33 250
Anzahl Titel ausgegeben	6 650 000	6 650 000	6 650 000	6 650 000	6 650 000
Anzahl Titel dividendenberechtigt	6 357 652	6 351 423	6 346 441	6 349 096	6 341 309
<b>Namenaktien B mit Nennwert 1 CHF</b>					
Nominalkapital in 1000 CHF	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
Anzahl Titel ausgegeben	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000
Anzahl Titel dividendenberechtigt	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000
Total dividendenberechtigt, in Namenaktien A umgerechnet per 31.12.	7 707 652	7 701 423	7 696 441	7 699 096	7 691 309
<b>Börsenkurse</b>					
Ticker-Symbol (BOSN)					
Handelsvolumen (täglicher Durchschnitt)	8 471	9 182	15 065	13 466	20 805
Kurs per 31.12. in CHF	191,0	221,0	199,8	328,5	178,4
Namenaktie A höchst in CHF	240,5	264,5	331,5	362,0	179,4
Namenaktie A tiefst in CHF	185,0	173,0	157,8	172,6	90,0
<b>Bruttodividende je</b>					
Namenaktie A in CHF	3,90 <sup>1)</sup>	4,00	5,50	5,10	4,40
Namenaktie B in CHF	0,78 <sup>1)</sup>	0,80	1,10	1,02	0,88
in % auf Aktienkapital	78,0	80,0	110,0	102,0	88,0
<b>Dividendenrendite in % <sup>2)</sup></b>	2,0	1,8	2,8	1,6	2,5
<b>Konsolidierter Gewinn je <sup>3) 4)</sup></b>					
Namenaktie A in CHF	9,39	9,64	13,38	12,53	8,73
Namenaktie B in CHF	1,88	1,93	2,68	2,51	1,75

	2024	2023	2022	2021	2020
<b>Konsolidierter Cashflow je <sup>3) 5)</sup></b>					
Namenaktie A in CHF	13,18	13,23	16,80	15,68	11,36
Namenaktie B in CHF	2,64	2,65	3,36	3,14	2,27
<b>Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>2)</sup></b>	20,3	22,9	14,9	26,2	20,4
<b>Konsolidiertes Eigenkapital je <sup>4)</sup></b>					
Namenaktie A in CHF	50,9	48,4	49,3	45,4	41,9
Namenaktie B in CHF	10,2	9,7	9,9	9,1	8,4
<b>Börsenkaptalisierung <sup>2)</sup></b>					
in Mio. CHF <sup>4)</sup>	1 472,2	1 702,0	1 537,7	2 529,2	1 372,1
in % des Eigenkapitals	375,2	456,7	405,1	723,6	425,7

1) Antrag an die Generalversammlung

2) Basis: Kurs per 31.12.

3) Basis: Dividendenberechtigtes Aktienkapital Jahresdurchschnitt

4) Basis: Dividendenberechtigtes Aktienkapital Jahresende

5) Konzerngewinn + Abschreibungen und Amortisationen

6) Anteil Aktieninhaber:innen Bossard Holding AG

in Mio. CHF	2024	2023	2022	2021	2020
<b>Economic Value Added Analyse</b>					
Nettoumsatz	986,4	1 069,0	1 153,8	995,1	812,8
Gewinn vor Kapitalkosten und Steuern (EBIT)	100,1	113,1	141,5	123,3	86,4
Effektiver Steuersatz in %	21,4	22,9	22,2	19,2	17,6
<b>Betriebsgewinn nach Steuern (NOPAT)</b>	<b>78,7</b>	<b>87,2</b>	<b>110,1</b>	<b>99,6</b>	<b>71,2</b>
Eigenkapital	392,3	372,7	379,6	349,5	322,3
Finanzschulden	304,5	293,3	354,8	251,3	196,4
Abzüglich flüssige Mittel	59,3	52,2	35,8	34,1	40,7
Investiertes Kapital (Jahresende)	637,5	613,8	698,6	566,7	478,0
<b>Durchschnittlich investiertes Kapital (A)</b>	<b>625,7</b>	<b>656,2</b>	<b>632,7</b>	<b>522,4</b>	<b>485,1</b>
<b>Rendite auf durchschnittlich investiertem Kapital in % (ROCE)</b>	<b>12,6</b>	<b>13,3</b>	<b>17,4</b>	<b>19,1</b>	<b>14,7</b>

	2024	2023	2022	2021	2020
<b>Fremdkapitalkosten in %</b>					
Durchschnittlich bezahlte Fremdkapitalzinsen	2,5	2,6	1,1	1,1	1,1
Abzüglich Steuern	21,4	22,9	22,2	19,2	17,6
Fremdkapitalzinsen nach Steuern	2,0	2,0	0,9	0,9	0,9
<b>Eigenkapitalkosten in %</b>					
Risikofreier Kapitalsatz <sup>1)</sup>	0,6	1,0	0,8	-0,2	-0,5
Risikoprämie	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Eigenkapitalkosten	7,6	8,0	7,8	6,8	6,5
Eigenkapitalanteil	46,5	46,2	41,7	45,2	50,3
<b>Gewichteter Kapitalkostensatz in % (WACC)</b>	<b>4,6</b>	<b>4,8</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>3,7</b>
Economic Profit in % (ROCE - WACC) (B)	8,0	8,5	13,6	15,5	11,0
<b>Economic Profit in Mio. CHF (A) * (B)</b>	<b>50,2</b>	<b>56,0</b>	<b>86,3</b>	<b>81,2</b>	<b>53,3</b>

1) Basis: Jahresdurchschnitt Bundesobligation

Die Statuten sehen ferner kein Opting-out oder Opting-up vor.

in Mio. CHF	2024	2023	2022	2021	2020
<b>Economic Book Value (EBV)</b>					
Market Value Added (Economic Profit/WACC)	1 093,8	1 172,7	2 300,7	2 278,8	1 438,0
Investiertes Kapital	637,5	613,8	698,6	566,7	478,0
Unternehmenswert nach Methode EVA®	1 731,3	1 786,5	2 999,3	2 845,5	1 916,0
Abzüglich Finanzschulden	304,5	293,3	354,8	251,3	196,4
Zuzüglich flüssige Mittel	59,3	52,2	35,8	34,1	40,7
<b>Economic Book Value am 31.12.</b>	<b>1 486,1</b>	<b>1 545,4</b>	<b>2 680,3</b>	<b>2 628,3</b>	<b>1 760,3</b>
<b>Börsenbewertung und Kennzahlen</b>					
Börsenkurs je Namenaktie A per 31.12. in CHF	191,0	221,0	199,8	328,5	178,4
Marktkapitalisierung	1 472,2	1 702,0	1 537,7	2 529,2	1 372,1
Finanzschulden, abzüglich flüssige Mittel	245,2	241,1	319,0	217,2	155,7
<b>Unternehmenswert (EV)</b>	<b>1 717,4</b>	<b>1 943,1</b>	<b>1 856,7</b>	<b>2 746,4</b>	<b>1 527,8</b>
EV in % vom Nettoumsatz	174,1	181,8	160,9	276,0	188,0
EV/EBITDA	13,6	14,1	11,2	18,9	14,4
EV/EBIT	17,2	17,2	13,1	22,4	17,7
EV/NOPAT	21,8	22,3	16,9	27,6	21,5
Kurswert/Eigenkapitalwert pro Aktie	3,8	4,6	4,1	7,2	4,3
Gewinn in % vom Eigenkapital	19,7	20,4	29,0	29,2	21,6

EBIT Earnings Before Interest and Taxes  
 NOPAT Net Operating Profit After Taxes  
 ROCE Return On Capital Employed  
 WACC Weighted Average Cost of Capital  
 EV Enterprise Value  
 EVA Economic Value Added  
 EBITDA Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization

## Aktienkursentwicklung 2020–2024

Valorennummer 23862714, ISIN CH0238627142/BOSN

